



Trotz des erstmalig nasskalten Wetters harrten die Zuhörer am Sonntag vor der Bühne des Café Flora aus, um den Iserlochner Gospelchor zu erleben. Foto: Thorsten Streber

Über 55 600 im ersten Monat

Auftakt nach Maß für den Sauerlandpark / Viel Applaus für Gospelchor „Modern Voices“

HEMER. (thos) Im ersten Monat seit der Neueröffnung hat der Sauerlandpark einen Start nach Maß hingelegt. Bei fast durchweg schönem Sommerwetter im Frühling wurden bis zum Wochenende 55 667 Besucher gezählt. Damit liegt der Tagesdurchschnitt bei 1856 Besuchern.

Der bislang beste Besuchstag war der Sonntag am Eröffnungswochenende mit 6511 Gästen. Ungebrochen ist die Nachfrage nach Dauerkarten. 15 464 Bürger entschieden sich: „Wir kommen ganz oft wieder“.

Auch musikalisch gibt es immer wieder Attraktionen. „I'm gonna let it shine“, sang der Chor „Modern Voices“ zu Be-

ginn des Auftritts – wie um die Sonne in den Sauerlandpark zu locken. Die Sängerinnen und Sänger aus Iserlohn begeisterten am Sonntag trotz Regenschauern und teils eisi-

gem Wind rund 100 Zuhörer am Café Flora.

Balladen, geistliche Musik und schnelle Pop-Nummern – die gesamte Bandbreite des Repertoires kündigte Jutta El-

linghaus an. Klassiker wie „Yesterday“ fehlten dabei ebenso wenig wie die Oldie-Ballade „Only you“. Höhepunkt des Konzernachmittags war dann jedoch die Interpretation des Evergreens „Ein kleiner grüner Katktus“: Passend zum ehemaligen Gartenschau-Gelände hatten sich die „Modern Voices“ eine Choreographie ausgedacht, die besonders lautstark bejubelt wurde.

Im vergangenen Jahr war der modern ausgerichtete Chor zweimal auf der Landesgartenschau aufgetreten, nach dem ersten Konzert im neuen Sauerlandpark würden sich die Sänger über eine Fortsetzung spätestens im kommenden Jahr freuen.



Der Gospelchor Modern Voices erntete mit seinem Auftritt im Café Flora viel Beifall Foto: Thorsten Streber